



AMTLICHE MITTEILUNG

Pilsbacher Gemeindenachrichten

Folge: 5

Datum: Juli 2017

Pensionierung unseres langjährigen Amtsleiters Rudolf Ennsberger

Rudi ist am 1. Jänner 1991 in den Gemeindedienst eingetreten und hat bis 31. Mai 2017 mit großem Engagement die Geschicke der Amtsstube geleitet.

Viele Projekte wurden in seiner Amtszeit umgesetzt, wie z.B. der Ankauf des Wirtshauses „Radlbock“, Kanalbau, Umbau des Gemeindeamtes sowie die Errichtung des Beach-Volleyball-Platzes usw.



Seine umsichtige Art die Arbeitsabläufe zu koordinieren und so rasch als möglich durchzuführen war für mich als Bürgermeister immer eine großartige Unterstützung. Ich wusste, sobald sich Rudi um die Angelegenheiten kümmert konnte ich darauf vertrauen, dass die Arbeiten korrekt und pünktlich erledigt werden.

Ein kleines Gedicht zum Abschied soll zum Schmunzeln anregen:

Papierkrieg, Körbe voller Akten,
Bescheinigungen, harte Fakten,
all das liegt nun hinter Dir,
die Pensionierung gönnen wir Dir!

Lieber Rudi, ich darf dir als Bürgermeister sowie im Namen des gesamten Gemeinderates auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für die jahrelange ausgezeichnete Zusammenarbeit Danke sagen.

Für deine Zukunft wünschen wir dir vor allem Gesundheit, Freude an deinen Wanderungen und sonstigen Aktivitäten sowie noch viele schöne Stunden mit deiner Frau Renate und deiner ganzen Familie.

Wir freuen uns, dass wir in Frau Mag. Andrea Reiter eine sehr gute Nachfolgerin gefunden haben. Im vergangenen Jahr konnte sich Andrea schon gut einarbeiten und ich bin überzeugt, dass die Amtsgeschäfte reibungslos zum Wohle der Pilsbacher Gemeindebevölkerung weitergeführt werden.

Neue Gebietsaufteilung für die Mobilen Dienste

Änderung der Gebietsaufteilung der Mobilen Dienste

Um den Richtlinien bzw. Vorgaben der Sozialabteilung des Amtes der Oö. Landesregierung zu entsprechen, hat sich der Sozialhilfeverband Vöcklabruck entschlossen, die bestehende Gebietsaufteilung der Mobilen Dienste (Hauskrankenpflege, Altenfachbetreuung, Heimhilfe) mit Wirkung vom 01.01.2018 zu ändern. Dies bedeutet, dass in manchen Gemeinden des politischen Bezirkes Vöcklabruck ein Wechsel der Anbieterorganisationen der Mobilen Dienste - zu denselben Rahmenbedingungen wie bisher - stattfinden wird.

Die Einsatzorganisation wird auch in unserer Gemeinde gewechselt bzw. geändert, das heißt, dass anstelle des ROTEN KREUZES künftig die VOLKSHILFE tätig sein wird

Die Umstellung ist im Zeitraum August bis Oktober 2017 geplant und bereits ab August 2017 werden neue Klienten/innen von der neuen bzw. zusätzlichen Organisationseinheit betreut. Die betreffende Einsatzorganisation wird dabei die betreuten Klienten/innen von einem bevorstehenden Wechsel der Einsatzorganisation rechtzeitig verständigen.

Eine optimale Versorgung der zu betreuenden Klienten/innen ist dabei auch in Zukunft gewährleistet.



Seniorentanz

Tanzen aktiviert und hält fit!

Neu für Senioren in Pilsbach: Voraussichtlich alle zwei Wochen findet im Gemeindesaal in Oberpilsbach ein Seniorentanz statt.

Beginn: **Montag, 11. September 2017 um 16:30 Uhr**

Anmeldungen sind am Gemeindeamt möglich

☎: 07672-72240-0

Ob im Sitzen oder Gehen, ob gemeinsam oder zweisam! Regelmäßiges Tanzen fördert Vitalität, stärkt das Wir-Gefühl und erhöht die Lebensfreude. Besonders Senioren profitieren von dieser Form des ganzheitlichen Bewegungstrainings - sowohl als präventive Maßnahme als auch zur Unterstützung von Heilungsprozessen.

Die motorischen Aufgaben des Tanzens verbinden Denk- und Erinnerungsprozesse und erhöhen so die Leistungsfähigkeit. Ziel ist es, nicht die Perfektion, sondern Konzentration und Koordination zu stärken.



**BAV Vöcklabruck
informiert:**

Brauchbare Waren zu ReVital

LENZING. Das Team des ASZ Lenzing leistet tagtäglich wertvolle Arbeit für unsere Umwelt. Die Mitarbeiterinnen im Gespräch.

Was motiviert euch bei der Arbeit besonders?

Wir schätzen den persönlichen Kontakt zu unseren Kunden und freuen uns besonders, wenn wir positives Feedback bekommen.

Was sollten Kunden wissen?

Jeder kann dazu beitragen der Umwelt Gutes zu tun und unseren ökologischen Fußabdruck möglichst klein zu halten. Viele Waren können wiederverwertet werden und somit jedem wieder zugutekommen, wie etwa Waren aus der ReVital-Sammlung. Gebrauchte, aber noch gut erhaltene und funktionierende Elektrogeräte, Spielzeuge, Möbel, Werkzeuge oder Geschirr können zu uns gebracht werden.

Warum ist das so wichtig?

ReVital ist ein Projekt der oö. Abfallwirtschaft. In sechs ASZ im Bezirk können die gut erhaltenen und noch einwandfreien Altwaren abgegeben werden. Diese werden aufbereitet, also „revitalisiert“ und als geprüfte Qualitätsware zu besonders attraktiven Preisen in Vöcklabruck im „Volkshilfe ReVital Shop“ angeboten.



Gemeindeamt in den Sommermonaten

Wir bitten um Verständnis, wenn das Gemeindeamt in den Sommermonaten nachmittags nicht immer besetzt ist!

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Pilsbach hat aufgrund des § 20 Abs 3 OÖ ROG 1994 in seiner Sitzung am 30. Mai 2017 beschlossen, den Flächenwidmungsplan (Flächenwidmungsteil + ÖEK) der Gemeinde Pilsbach grundlegend zu überprüfen.

Gemäß § 33 Abs 1 OÖ ROG 1994 wird hiermit kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, zur generellen Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes eine Stellungnahme abgeben kann.

Sämtliche Planungsinteressen sind bis spätestens 8. September 2017 schriftlich am Gemeindeamt bekanntzugeben.

Schulbeginn- und Schulveranstaltungen

Das Land OÖ hat die OÖ Schulveranstaltungsbeihilfe ab dem Schuljahr 2017/18 geändert, damit zukünftig mehr Kinder diese finanzielle Unterstützung nutzen können!

Ab dem kommenden Schuljahr unterstützen wir alle Familien, von denen ein Kind bei einer zumindest 4tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben. Zukünftig reichen pro Familie also schon 4 Tage, die als Schulveranstaltungen mit Nächtigung nachgewiesen werden, damit eine Schulveranstaltungsbeihilfe bei geringem Haushaltseinkommen ausbezahlt wird.

Für Schulanfänger gibt es weiterhin die OÖ Schulbeginnhilfe. Um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Download. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.



WIRTSHAUS ZUM RADLBOCK

„A Wirtschaus wie z'haus!“

GASTGARTENKONZERT

Freitag
11. August 2017
19 Uhr

Nur bei Schönwetter!

Herzlich willkommen!

mit

EGERANKA
kloa' Partie



Neben den musikalischen Gustostückerl
sorgen d'Wiatsleit für

kulinarische Überraschungen!